



KI- Nutzungsordnung für Lehrkräfte

Vorbemerkung

Künstliche Intelligenz ist sowohl Unterrichtsgegenstand als auch Lernwerkzeug im Unterricht. Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Verstehen, Anwenden, Reflektieren und Mitgestalten von KI-Anwendungen werden in altersgerechter Weise schrittweise aufgebaut.

KI-Einsatz im Unterricht

1. Im Unterricht wird vorrangig mit dem KI-Chatbot „AIS.chat“ gearbeitet. AIS.chat darf ab Klasse 5 genutzt werden.
2. Voraussetzung für den Einsatz von KI-Tools im Unterricht ist das Absolvieren der MSB-KI-Fortbildung.
3. Andere KI-Tools dürfen im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern genutzt werden, wenn sie DSGVO-konform sind, wenn die Altersbeschränkungen des jeweiligen Tools berücksichtigt werden und wenn für die Anmeldung keine personenbezogenen Daten eingegeben werden müssen.
4. Die Fachlehrkraft ist verpflichtet, sich vor dem Einsatz eines Tools im Unterricht über Altersbeschränkungen und DSGVO-Konformität zu informieren.
5. Für die Demonstration von KI-Funktionsweisen, bei denen die Schülerinnen und Schüler das Tool selbst nicht nutzen, sondern ihnen an der Tafel etwas gezeigt wird, darf die Fachlehrkraft auch Tools verwenden, die nicht DSGVO-konform sind.
6. Die KI-Nutzung im Unterricht ist immer verbunden mit einer anschließenden Reflexion der Anwendungen und einer vorherigen Aufklärung darüber,
 - dass die KI halluzinieren (Erfinden von Fakten) kann und es zu Bias (algorithmischen Verzerrungen, z. B. diskriminierenden Darstellungen) kommen kann.
 - dass in den Prompts keine personenbezogenen Daten von sich und anderen eingegeben werden dürfen.
 - dass keine pornographischen, gewaltdarstellenden, rassistischen, denunzierenden Inhalte erfragt und eingegeben werden dürfen.
 - dass keine urheberrechtlich geschützten Inhalte in das Tool hochgeladen werden dürfen (z. B. aus Schulbüchern).
7. KI wird im Unterricht gezielt und funktional eingesetzt und transparent als Lerngegenstand oder als Lernwerkzeug ausgewiesen.

KI-Einsatz bei der Unterrichtsvorbereitung und der Beurteilung

1. Auf den Unterrichtsmaterialien, die vollständig von der KI generiert sind, wird angegeben, dass sie mit einer KI erstellt wurden (z. B. durch offizielle EU-Icons). Das gilt insbesondere für KI-generierte, real wirkende Unterrichtsmaterialien wie Bilder, Videos oder Audioaufnahmen.

2. Es dürfen keine urheberrechtlich geschützten Dokumente in KI-Tools hochgeladen werden. Bei Schulbüchern sind die Lizenzbedingungen zu beachten.
3. Es dürfen keine Namen von Schülerinnen und Schülern in die Tools eingegeben werden. Insbesondere beim Hochladen von Passagen aus Schülertexten ist darauf zu achten, dass der Name vorher entfernt wird.
4. Die abschließende Bewertung und Benotung einer Leistung darf nicht von der KI übernommen werden.
5. KI-generierte Rückmeldungen müssen als solche ausgewiesen und jeweils einzeln von der Lehrkraft überprüft werden, bevor die Schülerinnen und Schüler sie erhalten.

Die KI-Nutzung orientiert sich zudem an diesem Leitfaden:

KI-Leitfaden für den Unterricht

VERSION FÜR LEHRENDE

ANSÄTZE FÜR DIE MITTEL- UND OBERSTUFE

VORBEMERKUNG

Der reflektierte Einsatz von KI-Tools im Unterricht ist unter Berücksichtigung bestimmter Regelungen und unter pädagogischer Begleitung grundsätzlich wünschenswert. Er dient dazu, Zukunftskompetenzen (Prompting, Koaktivität mit KI-Systemen) in der Schule zu trainieren. Die entsprechenden Regelungen sind mit Schülerinnen und Schülern abzustimmen. Ausnahmen (z.B. in Prüfungssituationen) müssen gesondert kommuniziert werden. Es wird empfohlen, den KI-Einsatz mit Lernenden regelmäßig und kritisch zu reflektieren.



SO KÖNNEN SIE KI EINSETZEN



- Stellen Sie eine individuelle Text-KI-Assistenz für erste Ideen/Entwürfe zur Verfügung
- Regen Sie an, KI für Planungs- und Strukturierungsaufgaben zu verwenden
- Üben Sie mit Lernenden, KI für gezieltes Feedback einzusetzen
- Regen Sie an, KI zur Korrektur von Rechtschreibung und Sprache zu verwenden
- Zeigen Sie Ihren Lernenden, wie sie KI zur Überarbeitung von Texten einsetzen können



SO SOLLTEN SIE KI NICHT EINSETZEN

- Achten Sie darauf, dass KI nicht als einzige Quelle für Informationen herangezogen wird
- Bestehen Sie darauf, dass KI-Ergebnisse nicht vollständig und ungeprüft übernommen werden
- Erklären Sie Ihren Lernenden, dass KI-Ergebnisse nicht mit einem wissenschaftlichen Beleg gleichzusetzen sind
- Machen Sie klar, dass ganze Aufgaben/Arbeiten nicht von KI-Tools angefertigt werden dürfen

KI-GENERIERTE INHALTE KENNTLICH MACHEN



Auch wenn es **keine einheitlichen Regelungen** gibt, muss der KI-Einsatz **zwingend kenntlich gemacht** werden. Dies kann etwa durch Fußnoten oder als Nennung im Anhang erfolgen. Vorschlag in Anlehnung an den **KI-Handlungsleitfaden NRW**:

Erstellt mithilfe von [KI-Tool]. Prompt 1: [Prompt nennen]; Prompt 2: [Prompt nennen]

Optional: Gesamte Gesprächsverläufe sind als Screenshot oder per URL bereitstellen.

Weisen Sie die Lernenden unbedingt darauf hin, KI-Ergebnisse nicht als wissenschaftliche Belege oder für sachliche Informationen (Definitionen o. Ä.) zu verwenden.



(ERSTE) HINWEISE FÜR DEN START

OHNE ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT



DATENSCHUTZHINWEISE

- Digitale Tools in der Schule müssen DSGVO-konform sein. Es gelten Informations- und Transparenzpflicht.
- KI-Tools ohne Anmeldung sind im Unterrichtseinsatz unproblematischer und zu bevorzugen.
- KI-Tools mit einem personalisierten Zugang erfordern eine Einverständniserklärung der Lernenden/Erziehungsberechtigten.
- Sprechen Sie bei Unsicherheiten mit Ihrer Schulleitung oder einem/einer Datenschutzbeauftragten vor Ort.
- Verzichtern Sie auf sensible/persönliche Daten im Umgang mit KI-Tools, auch bei Tools ohne persönliches Konto.



DIDAKTISCHE HINWEISE

- KI sollte nicht zum Selbstzweck eingesetzt werden.
- Der Einsatz von KI-Tools im Unterricht erfordert Reflexion und eine kritische Auseinandersetzung mit den Ergebnissen.
- Der zielführende Einsatz mit Fokus auf Lernzuwachs und Kompetenzerwerb sollte im Vordergrund stehen.
- Es sollten keine (Haus-) Aufgaben gestellt werden, die eine generative KI auf Knopfdruck lösen kann.
- Alternativen: Erweiterte KI-Kompetenzen, persönlicher Bezug, Reflexion, Bewertung, Medientransfer.

CC-BY-SA 4.0 [Joscha Falck](#) und [Manuel Flick](#)

<https://joschafalck.de/wp-content/uploads/2024/04/KI-Leitfaden-im-Unterricht-Lehrende.pdf> [26.08.26]